

Frisch abgekühlt geht es zur Parade



Das Hatterather Königspaar, Königin Lisa Bleilevens und Königsgemahl Simon, stand im Mittelpunkt der Hatterather Kirmes. Foto: Heinz Eschweiler

HEINZ ESCHWEILER

St.-Peter-und-Paul-Schützenbruderschaft Hatterath feiert bei strahlendem Sonnenschein ihre Majestäten.

GEILENKIRCHEN Zusammen mit der Dorfbevölkerung feierte die St.-Peter-und-Paul-Bruderschaft Hatterath ihre Kirmes – ein Zeichen für eine gelungene Brauchtumspflege. Bereits Tage vor den Festlichkeiten wurden an den Hauswänden die Fahnen gerichtet, und Hatterath putzte sich heraus.

Auf das Zelt am Dorfplatz wollten die Hatterather auch nicht verzichten. Und so feierte das Dorf drei Tage lang seine Kirmes. Sie begann am Samstag mit einem Wortgottesdienst an der Kapelle Heinrichs, in Hatterath schon eine Tradition. Die St.-Blasius-Bruderschaft Gillrath war ebenfalls zu Gast. Am Abend startete der Kirmesball mit dem Sound Express Köln.

Am Sonntagnachmittag war der Festzug ein bemerkenswertes Schauspiel. Die Klänge des Trommler- und Pfeiferkorps Gillrath und des Musikvereins Tripsrath lockten zahlreiche Anwohner aus ihren kühlen Häusern hinaus auf die sommerlich aufgeheizte Straßen. Schützenkönigin Lisa Bleilevens bat zu einem erfrischenden Umtrunk ins Haus, da ließen

sich die Spielmannsleute und die Schützen nicht zweimal bitten. Die Instrumente blieben so lange auf der Straße stehen.

Bei der großen Parade mit der Präsentation des Königspaars Lisa Bleilevens und Königinnengemahl Simon Bleilevens strahlten die Majestäten mit der Sonne um die Wette. Am Abend folgte ein würdiger Königsball, erneut mit dem Sound Express. Am Montag wurde das Brauchtum mit einer Heiligen Messe im Festzelt weiter gepflegt. Anschließend feierte Hatterath einen Frühschoppen und verabschiedete die Kirmes 2025.